



ON AIR

Handbuch für
ROWonAIR® Rudersysteme

Aufbauanleitung und Betriebshinweise

Stand: 05/2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und wichtige Hinweise	2
1.1	ROWonAIR® Rudersysteme	2
1.2	Sicherheitshinweise	2
1.3	Wichtige Hinweise zu Transport und Lagerung	4
1.4	Darstellungskonventionen	5
1.5	Weiterführende Informationen	5
2	RowVista® Vorwärts-Rudersystem	6
2.1	Einzelteile des RowVista® Vorwärts-Rudersystems	7
2.2	Aufbau des RowVista® Rowing Skids	9
2.3	Befestigung des RowVista® Rowing Skids am Board/Boot	12
2.4	Befestigen der RowVista® Vorwärts-Ruderriemen	15
2.5	Abnehmen der RowVista® Vorwärts-Ruderriemen	19
2.6	Einschwenken der RowVista® Vorwärts-Ruderriemen am Wasser	23
2.7	Positionierung des RowVista® Auslegers	25
3	RowMotion® Rudersystem	28
3.1	Einzelteile des RowMotion® Rudersystems	29
3.2	Aufbau des RowMotion® Rowing Skids	31
3.3	Befestigung des RowMotion® Rowing Skids am Board/Boot	34
3.4	Einlegen der Skulls	37
3.5	Positionierung des RowMotion® Auslegers	38
4	Zubehör	40
4.1	Füßerhöhung anbringen	41
4.2	Aufbau von RowVista® Fold/teilbare RowMotion® Skulls	42
4.3	Verstellung des Klemmrings der RowMotion® Skulls	43
4.4	RowMotion® Distanzen-Kit montieren	44
4.5	Fußgurte mit Leine öffnen	45
5	Transport, Lagerung und Wartung	46
5.1	Sachgerechter Transport, Lagerung und Pflege	46
5.2	Blattwinkel (Pitch) der RowVista® Vorwärts-Ruderriemen	48
6	Technische Daten	51
6.1	Gewicht und Abmessungen	51
6.2	Seriennummer des RowVista® Vorwärts-Rudersystems	52

1 Einleitung und wichtige Hinweise

Dieses Handbuch soll Sie mit Ihrem ROWonAIR® Rudersystem vertraut machen und Ihnen bei der sicheren Handhabung des Ruderbootes helfen. Es enthält eine Beschreibung des RowVista® Vorwärts-Rudersystem, des RowMotion® Rudersystems und deren Aufbau, Abbau, Pflege, Transport, etc.

Bitte bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, und übergeben Sie es dem neuen Besitzer, wenn Sie das Rudersystem verkaufen.

1.1 ROWonAIR® Rudersysteme

ROWonAIR® Rudersysteme ermöglichen das Rudern auf mitnehmbaren aufblasbaren Booten und SUP Boards. Verreisen Sie mit dem Flugzeug oder Auto und nehmen Sie ein mobiles ROWonAIR® Ruderboot einfach in zwei praktischen Taschen mit. Dem Rudertraining, unabhängig von Trainingszeiten und auf Ihren Wunschgewässern, steht damit nichts mehr im Wege.

Wählen Sie aus zwei einzigartigen Rudersystemen:

Mit RowVista®, dem innovativen Vorwärts-Rudersystem mit Blatt Drehung für Anfänger und Profis, rudern Sie in Blickrichtung.

Mit RowMotion® rudern Sie im klassischen Stil rückwärts, wie auf traditionellen Ruderbooten oder Ruder-Rennbooten.

1.2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Sicherheitshinweise und alle Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch durch, bevor Sie Ihr ROWonAIR® Ruderboot in Betrieb nehmen.

WARNUNG

Rudersport kann gefährlich und körperlich anstrengend sein und kann zu gefährlichen Situationen führen, welche ernsthafte Verletzungen nach sich ziehen können. Der Benutzer dieser Produkte soll über ein Grundverständnis der mit dem Rudersport einhergehenden Risiken verfügen und nimmt diese zur Kenntnis. Beachten Sie die folgenden Sicherheitsstandards bei der Verwendung dieser Produkte!

Informieren Sie sich über die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region, in dem Sie das Ruderboot in Betrieb nehmen.

Stellen Sie sicher, dass die erwarteten Wind- und Wasserverhältnisse zum Rudern geeignet sind und dass Sie und ggf. Ihr Ruderpartner, in der Lage sind mit dem Ruderboot unter

diesen Bedingungen umzugehen. Jedes Wasserfahrzeug, unabhängig davon, wie stark es gebaut ist, kann durch unsachgemäße Handhabung ernste Schäden davontragen. Nehmen Sie Wetterberichte ernst und beachten Sie Windverhältnisse, örtliche Strömungen und Gezeiten. Seien Sie verantwortungsbewusst. Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten auf dem Wasser nicht und vernachlässigen Sie keine Sicherheitsvorschriften. Benutzen Sie und ggf. Ihre Passagiere das Ruderboot niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Schützen Sie sich bei heißem Wetter vor der Sonne und nehmen Sie ausreichend Wasser zum Trinken mit.

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Ruderbootes alle Bestandteile auf mögliche Schäden. Lassen Sie während der Fahrt keine Leine oder anderen Gegenstände vom Boot weghängen - es besteht die Gefahr, dass Sie an Gebüsch oder Steinen hängen bleiben. Vermeiden Sie unnötige Grundberührungen. Ziehen Sie das Ruderboot niemals über Steine.

Vermeiden Sie die Verletzungsgefahr, indem Sie sich vor dem An- und Ablegen des Bootes vergewissern, dass alle Passagiere Beine und Arme am Boot haben. Lernen Sie, das Ruderboot in den verschiedensten Situationen zu beherrschen. Geben Sie Ihren Passagieren eine Einführung in die Handhabung des Bootes, um im Notfall die Steuerung bzw. das Rudern des Bootes dem Passagier zu überlassen. Informieren Sie eine Person an Land über Reiseziel und geplante Rückkehr.

Die maximal empfohlene Zuladung von **160-250 kg** (abhängig ROWonAIR® Ruderboard oder Boot) und die empfohlene Anzahl von maximal **1-3 Personen** (abhängig ROWonAIR® Ruderboard oder Boot) dürfen nicht überschritten werden. Unabhängig von der Anzahl der Personen an Bord darf das Gesamtgewicht von Personen und Ausrüstung nie die empfohlene maximale Zuladung überschreiten. Die Beladung muss stets sorgfältig erfolgen, wobei die Lasten angemessen verteilt werden müssen, um den Entwurfstrimm zu erhalten.

Schützen Sie sich und ggf. Ihre Passagiere oder Ruderpartner indem Sie geeignete Rettungswesten Auftriebshilfen und Kälteschutzkleidung tragen. Berücksichtigen Sie, dass es in einigen Ländern gesetzliche Anforderungen gibt, die vorschreiben, ständig eine Auftriebshilfe zu tragen, die den nationalen Regeln entspricht. Wenn Sie mit Ruderboot alleine und unbeaufsichtigt in Gewässern rudern, deren Ufer Sie nicht schwimmend erreichen können, sollten Sie sich ggf. mit einer geeigneten Gummileine (z. B. 6 m lang und 5 mm stark) mit Boot verbinden. Rudern Sie bei unter 10° Celsius Wassertemperatur nicht ohne entsprechende Schutzkleidung gegen niedrige Wassertemperaturen! Verwenden Sie keine feste Leine, um sich am Ruderboot anzuhängen. Beim Kentern des Bootes besteht **LEBENSGEFAHR!**

Beachten Sie die Verkehrsordnungen! Sie nehmen mit Ihrem Ruderboot, auch wenn Sie es zu Ihrem Freizeitvergnügen einsetzen, immer auch am Wasserverkehr teil. Der Wasserverkehr ist durch Ordnungen geregelt, die sich nach dem Geltungsbereich unterscheiden. Maschinengetriebene Fahrzeuge (Motorboote, Wassermotorrad) sind

gegenüber Muskelbetriebene Fahrzeuge ohne eigenen Bootsantrieb (Paddler, Tretboot, Ruderboote) ausweichpflichtig. Muskelbetriebene Fahrzeuge sind gegenüber Segelfahrzeugen ausweich-pflichtig. Prüfen Sie also immer wem gegenüber Sie ausweichpflichtig sind. Vorfahrt erzwingen ist verboten! Weichen Sie deshalb rechtzeitig selbst aus mit dem „Manöver des letzten Augenblicks“. Die Berufsschiffahrt hat immer Wegerecht! Im Binnen- und Küstenbereich gilt grundsätzlich, dass Fahrzeuge der Berufsschiffahrt das Wegerecht haben. Hierzu gehören insbesondere: Fähren, Arbeitsfahrzeuge, Polizei- und Rettungsdienste, Fischereifahrzeuge mit ausgebrachten Netzen. Hier also: Abstand halten und ausweichen!

1.3 Wichtige Hinweise zu Transport und Lagerung

Transportieren Sie Ihr Rudersystem und aufblasbares Ruderboot immer in den dafür vorgesehenen Taschen (im Lieferumfang mitinbegriffen). Nutzen Sie auch die Einzelteil-Taschen für die verschiedenen Bestandteile des Rudersystems um Schäden beim Transport zu vermeiden.

Reinigen Sie das Rudersystem und Boot nach jedem Gebrauch. Befreien Sie es von Salzurückständen oder Steinen, um mögliche Schäden vorzubeugen.

Lagern Sie das Rudersystem auseinandergebaut in den mitgelieferten Taschen.

Sie können die aufblasbaren Ruderboards/Boote eingerollt in der Tasche, aufgeblasen oder leicht zusammengerollt aufbewahren. Falls Sie länger nicht rudern gehen und Sie es aufgeblasen lagern möchten, sollten Sie den Druck etwas reduzieren. Um Falten und Verschleiß zu vermeiden ist es empfehlenswert die Boards/Boote möglichst mit wenig Restluft zusammenzurollen. Nutzen Sie dazu eine Pumpe mit Absaugfunktion.

Lagern Sie das Rudersystem und aufblasbare Ruderboot nicht dauerhaft in der prallen Sonne. Vermeiden Sie auch direkte Sonneneinstrahlung, wenn das Ruderboot nicht benutzt wird.

Warten Sie Ihr Ruderboot stets ordnungsgemäß und berücksichtigen Sie den Verschleiß, der mit der Zeit durch häufige Nutzung oder unsachgemäßen Gebrauch auftritt.

Die Row&Sail GmbH kann nicht für Änderungen verantwortlich gemacht werden, denen sie nicht zugestimmt hat.

1.4 Darstellungskonventionen

Dieses Handbuch verwendet unterschiedliche Mittel zur Darstellung unterschiedlicher Arten von Informationen.

Darstellung	Bedeutung
Fett	Besonders hervorgehobener Text.
1) ... 2) ...	Handlungsanweisungen, die Sie Schritt für Schritt in der angegebenen Reihenfolge ausführen sollten.
<u>Info:</u>	Das Schlüsselwort Info kennzeichnet Informationen, auf die besonderes aufmerksam gemacht werden soll.
<u>Hinweis:</u>	Das Schlüsselwort Hinweis kennzeichnet Informationen, die Sachschäden zur Folge haben können.
 VORSICHT	Das Schlüsselwort VORSICHT kennzeichnet gefährliche Situationen, die Verletzungen zur Folge haben können.
 WARNUNG	Das Schlüsselwort WARNUNG kennzeichnet allgemein gefährliche Situationen, die Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben können.

1.5 Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zu allen ROWonAIR® Produkten finden Sie auf www.rowonair.com.

2 RowVista® Vorwärts-Rudersystem

Mit dem RowVista® Vorwärts-Rudersystem rudern Sie in Blickrichtung. Durch den innovativen Mechanismus des RowVista® kann das Ruderblatt, wie beim traditionellen Skullen, auf- und abgedreht werden. So vermeiden Sie Bootsschäden und Ruderunfälle.

- Einfacheres Stabilisieren des Bootes durch Sicht nach vorne > ständige Kurskorrektur.
- Der sichtbare Blatt-Einsatz ist ein Riesenvorteil bei stärkerem Wellengang. Man sieht die Wellentäler → perfekt für „Coastal Rowing“ und das Meistern der Bugwellen von größeren Schiffen.
- Durch Verwendung von Kugellager kein Kraftverlust in der Umlenkung.

Alle Teile des Rudersystems sind so konzipiert und durchdacht, dass Sie für den Auf- und Abbau keinerlei Werkzeug benötigen.

Upgrade: RowVista® Fold

Statt den fixen RowVista® Vorwärts-Ruderrahmen ist auch ein Upgrade der Riemen erhältlich. Bei RowVista® Fold verringert sich gegenüber den fixen Riemen die Länge beim Transport von 2,06 m auf nur 1,13 m Länge. Dadurch wird nur noch eine Tasche statt zwei für das gesamte RowVista® Ruder-system benötigt. Die teilbaren Riemen werden durch einen stabile Druckknopf-Fixierung miteinander verbunden.



2.1 Einzelteile des RowVista® Vorwärts-Rudersystems



- RowVista® Flach- oder Jochausleger aus Carbon (1)
- Rollschiene aus Aluminium mit Befestigungshaken (2)
- Hintere Standfüße (3)
- Rollsitz mit sechs Kugellager (4)
- Stemmbrett inkl. vordere Standfüße (5)
- 2x RowVista® Vorwärts-Ruderriemen (6)



Aufgebautes RowVista® Rowing Skid mit Flachausleger



Aufgebautes RowVista® Rowing Skid mit Jochausleger

2.2 Aufbau des RowVista® Rowing Skids

- 1) Den roten Klemmhebel des Stemmbretts öffnen und das Stemmbrett auf die Rollschiene schieben.



Hinweis: Beide Klemmzapfen des Stemmbretts müssen beidseitig in den seitlichen Bohrungen am Ende der Rollschiene stecken, bevor der Klemmhebel umgelegt werden kann.



- 2) Den Klemmhebel des Stemmbretts umlegen, um das Stemmbrett zu fixieren.



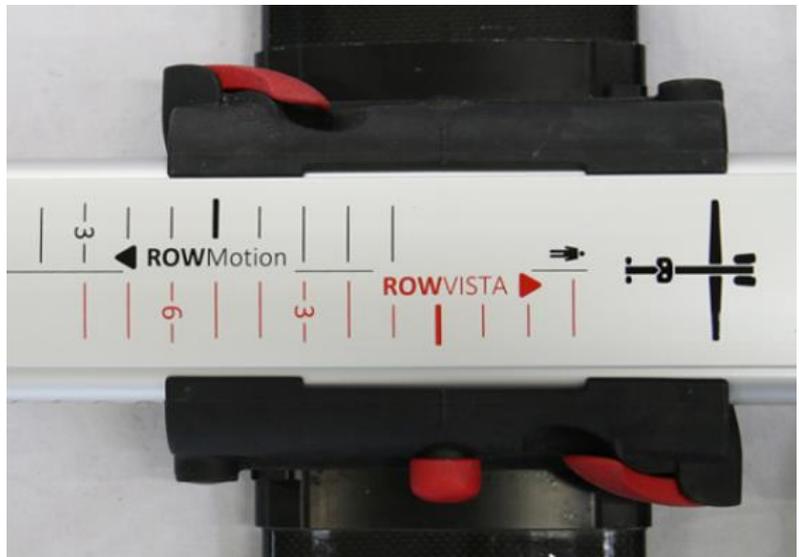
- 3) Beide Klemmhebel des Auslegers öffnen. Ausleger auf die Rollschiene schieben und den Einrastbolzen in herausgezogener Position halten.

Hinweis: Der Einrastbolzen muss sich auf der gleichen Seite wie die Lochleiste der Rollschiene befinden.



- 4) Den Ausleger bis zur gewünschten Position schieben und kontrollieren ob der Bolzen korrekt eingerastet ist. Beide Klemmhebel schließen.

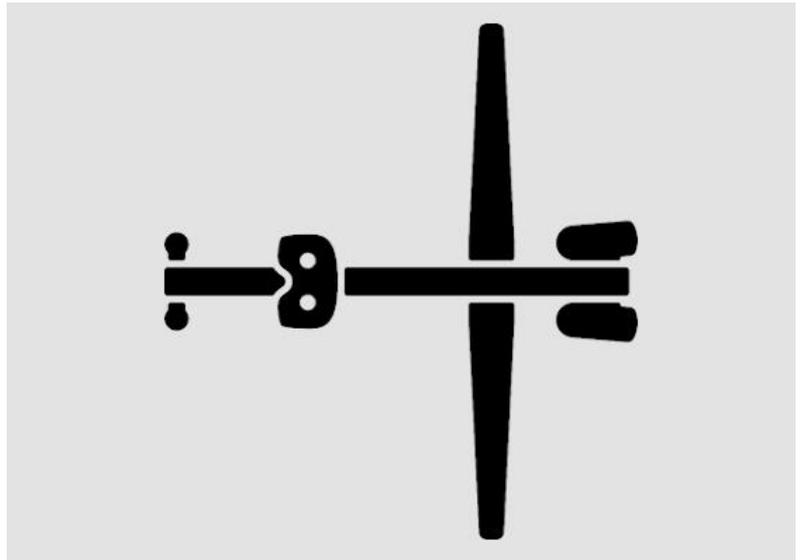
Info: Für genauere Informationen zur korrekten Positionierung des Auslegers → Seite 25.



- 5) Den Rollstuhl auf die Rollschiene schieben.



Hinweis: Die Kerbe des
Rollsitzes soll, wie auf der
Rollschiene dargestellt,
nach hinten gerichtet sein.



- 6) Den Klemmhebel der hinteren Standfüße öffnen, die Füße auf die Rollschiene schieben und am Ende der Rollschiene positionieren.



- 7) Den Klemmhebel umlegen, um die hinteren Standfüße zu fixieren.



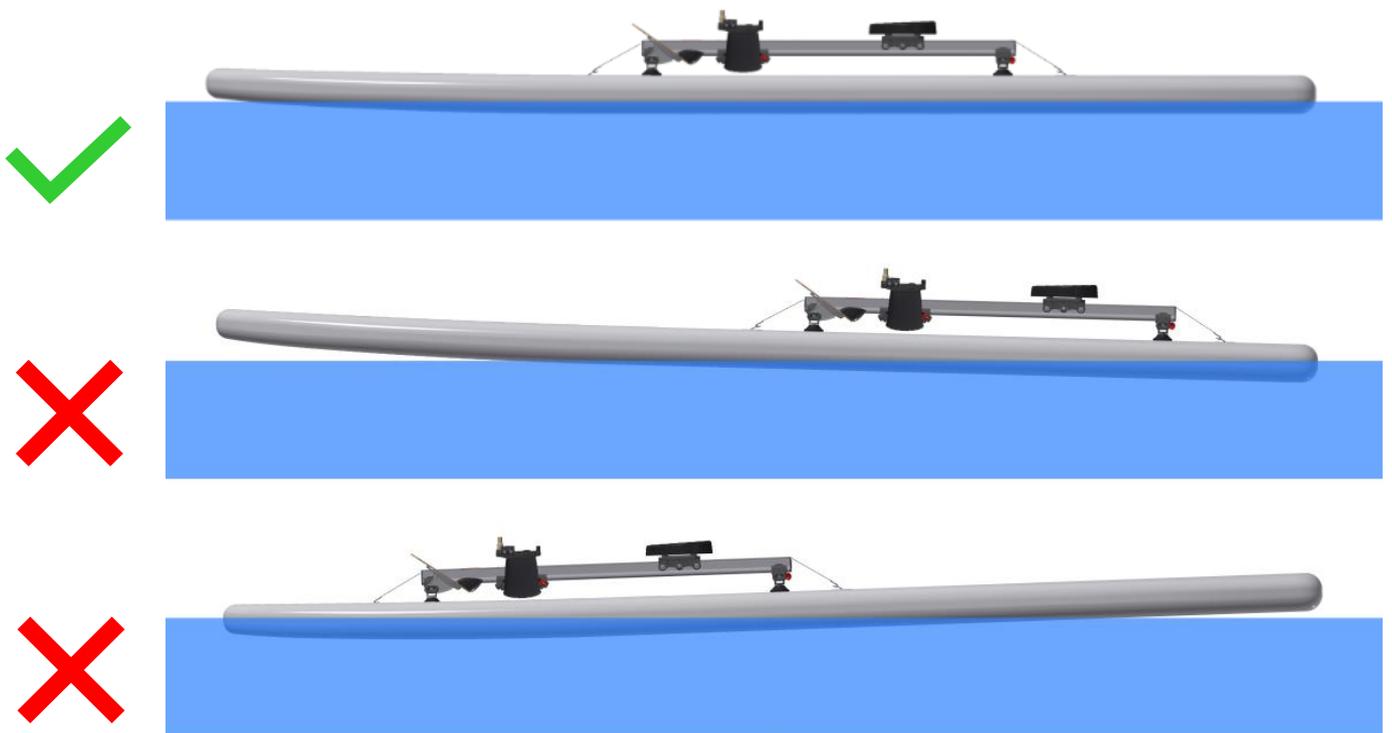
2.3 Befestigung des RowVista® Rowing Skids am Board/Boot

Info: Individuelle Befestigungslösungen für Kajaks, Kanus, Kanadier oder andere Boote auf Anfrage unter office@rowandsail.com

Positionierung des RowVista® Rowing Skids am Boot

Hinweis: Achten Sie auf die korrekte Positionierung Ihres RowVista® Rowing Skids auf dem Boot bzw. Board. Die Beladung muss stets sorgfältig erfolgen, wobei die Lasten angemessen verteilt werden müssen, um den Entwurfstrimm zu erhalten.

← Fahrtrichtung



Befestigung auf ROWonAIR® Booten/Boards

- 1) Das aufgebaute RowVista® Rowing Skid auf dem Ruderboard oder Boot positionieren.



- 2) Die Befestigungshaken vorne und hinten in die vormontierten D-Ringe einhängen und die Riemen festziehen.



Befestigung auf anderen SUP-Boards (nicht ROWonAIR®)

- 1) Das aufgebaute RowVista® Rowing Skid auf dem SUP-Board positionieren.



- 2) Befestigungsgurte (nicht im Basis-Set inkludiert) jeweils durch die Öffnungen oberhalb der vorderen und hinteren Fußauflagen fädeln.

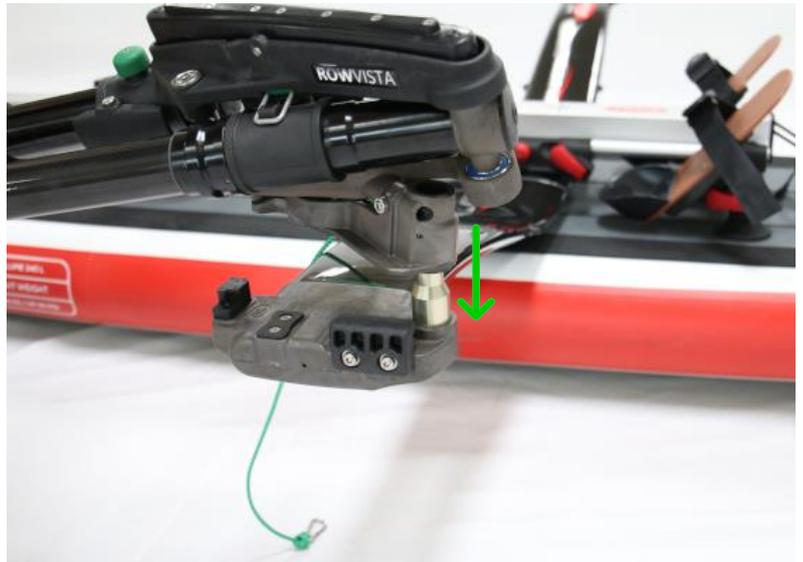


- 3) Die Gurte einmal um das Board herumlegen und Gurte festziehen.



2.4 Befestigen der RowVista® Vorwärts-Ruderriemen

- 1) Den RowVista® Vorwärts-Ruderriemen auf den Zapfen der Schwenkdolle aufstecken.



- 2) Den Riemen nach außen schwenken ...

Hinweis: Der Riemen muss beim Aufsetzen soweit nach innen geschwenkt sein, dass die Kante der Abziehsicherung freisteht.

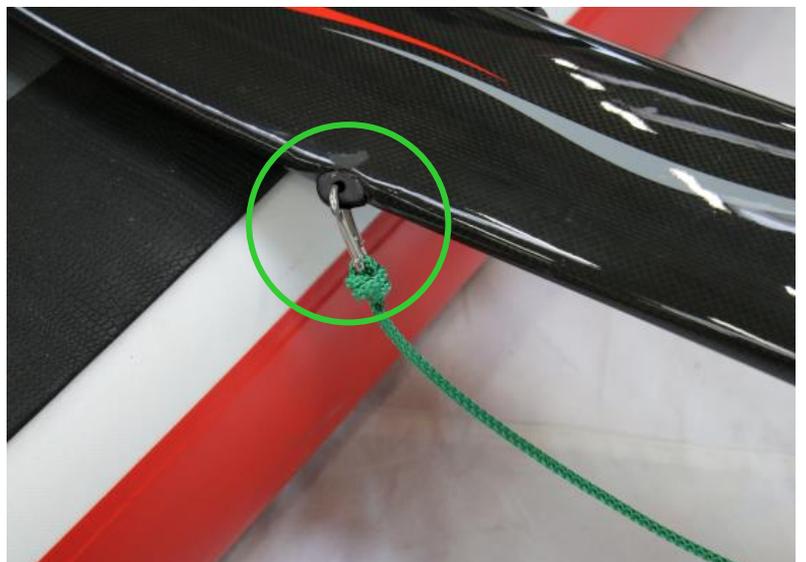


- 3) ... bis die Verriegelung einrastet.





- 4) Den Befestigungshaken der Entriegelungsleine am Ausleger einhängen.



Hinweis: Der Riemen mit der grünen Verriegelungsknopf muss sich auf Steuerbord und der Riemen mit dem roten Verriegelungsknopf auf Backbord befinden.



- 5) Zum entsperren der gefalteten Riemen, am Verriegelungsknopf des Griffrohrs ziehen ...



- 6) ... und das Griffrohr nach innen schwenken ...

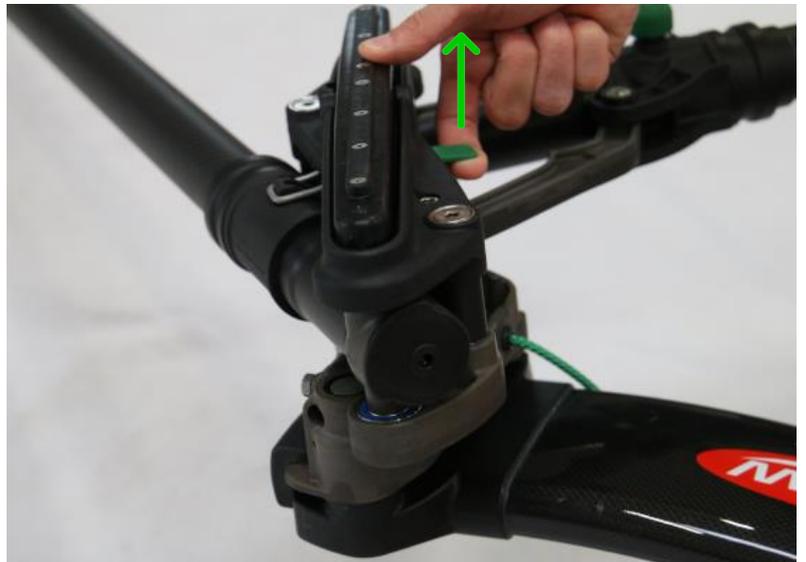


- 7) ... bis der Verriegelungshaken einrastet





8) Entriegelungshebel des Blattrohrs nach oben drücken ...



9) ... um die Verriegelung des Blattrohrs zu öffnen.



2.5 Abnehmen der RowVista® Vorwärts-Ruderriemen

- 1) Das Griffrohr bis zum Anschlag bewegen (Griffrohr und Blattrohr bilden einen 90°-Winkel) ...



- 2) ... und den Verriegelungshebel des Blattrohrs nach unten drücken.



- 3) Den Verriegelungshaken des Griffrohrs öffnen ...



- 4) ... und am Griffrohr ziehen bis es parallel zum Blattrohr steht.



- 5) Den Verriegelungsknopf am Griffrohr drücken.



- 6) Den Haken der Entriegelungsleine am Ausleger aushängen.



7) An der Entriegelungsleine ziehen ...



8) ... und den Riemen nach innen schwenken ...

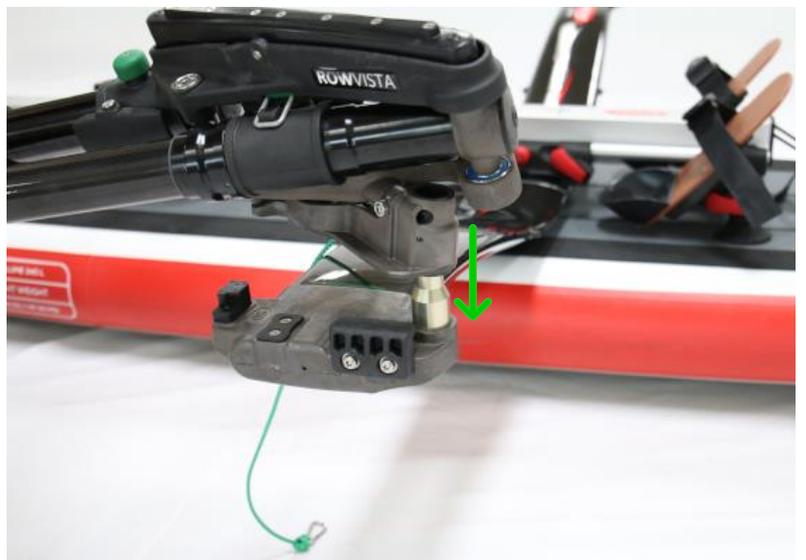


9) ... bis die Abziehsicherung freisteht.





10) Der Ruderriemen kann nun durch abziehen vom Zapfen der Schwenkdolle entfernt werden.



2.6 Einschwenken der RowVista® Vorwärts-Ruderriemens am Wasser

- 1) An der Entriegelungsleine und dem Griffrohr gleichzeitig ziehen ...



- 2) ... bis sich die Riemen einschwenken lassen.



- 3) Weiter am Griffrohr ziehen und das Blattrohr einschwenken...



- 4) ... bis das Ruderblatt am Heck abgelegt werden kann.



- 5) Den Verriegelungshebel des Blattrohrs nach unten drücken und die Schritte mit dem Ruderriemen auf der anderen Seite wiederholen.



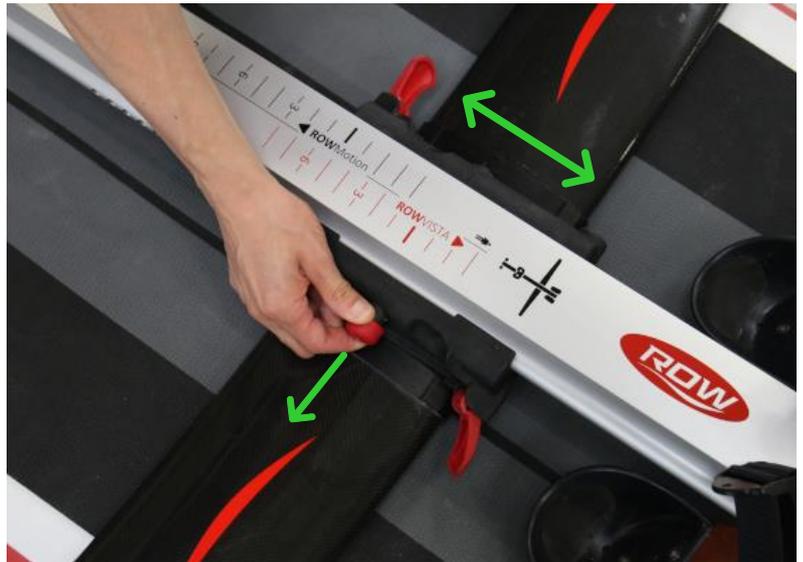
- 6) Wenn beide Ruderblätter auf dem Heck aufliegen, können Schmale Stellen am Wasser leichter passiert werden.



2.7 Positionierung des RowVista® Auslegers

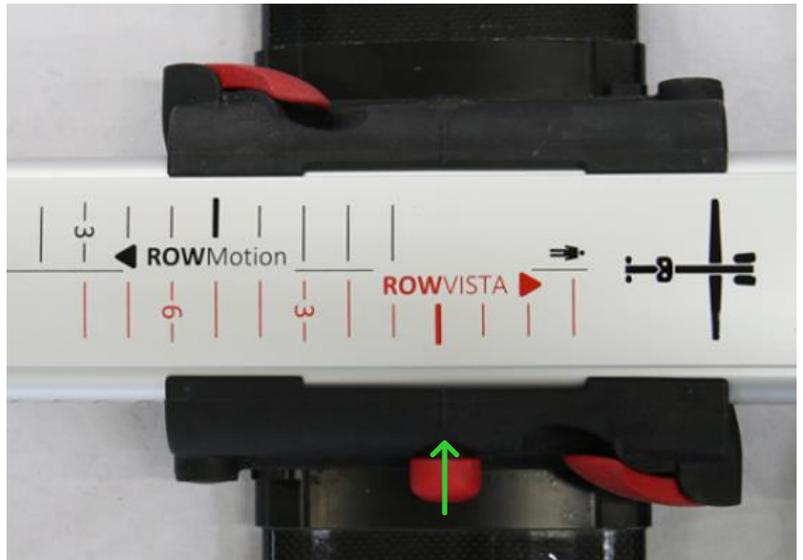
- 1) Die Klemmhebel am Ausleger öffnen und am Einrastbolzen ziehen um den Ausleger entlang der Rollschiene zu verschieben.

Info: Die Einstellungsskala markiert die möglichen Einstellungsstufen.



- 2) Eine Position wählen, den Bolzen einrasten und die Klemmhebel schließen.

Info: Zur richtigen Positionierung des Auslegers orientieren Sie sich an der Auslage- bzw. Endzugposition.



Auslage- und Endzugsposition mit dem RowVista® Vorwärts-Rudersystem

Bei korrekter Einstellung soll in der Auslageposition ein 30° Winkel zwischen Riemen und Boot erreicht werden. Ein Anschlag verhindert das Weiterdrehen. In dieser Position wird der Oberkörper mit geradem Rücken leicht nach vorne geneigt, aber nicht auf die Oberschenkel gelegt. Der Blick ist waagrecht und die Unterschenkel stehen senkrecht zum Boot.



In der Endzugsposition sind die Beine durchgestreckt und der Blick ist waagrecht. Bei korrekter Einstellung berühren die Rudergriffe die Rippen gerade nicht, wenn der Oberkörper senkrecht ist. Der Rücken muss dabei möglichst gerade gehalten werden.



Info: Auch in der Endzugsposition ist ein Anschlag eingebaut. Wenn der Anschlag beim Rudern erreicht wird und das Blatt noch im Wasser ist, wirkt das Ruderblatt wie ein Steuerruder und man spürt einen leichten Ruck. Es ist also empfehlenswert nicht ganz bis zum Anschlag zu ziehen und das Ruderblatt beim Austritt aus dem Wasser sofort aufzudrehen. Dann bewegt sich das Blatt durch den Wasserdruck fast wie von selbst aus dem Wasser. Dabei dürfen die Griffe jedoch nicht zu stark festgehalten werden.

3 RowMotion® Rudersystem

Mit dem RowMotion® Rudersystem rudern Sie im klassischen Stil rückwärts, wie auf traditionellen Ruderbooten oder Ruder-Rennbooten. Schnalle das RowMotion® Rowing Skid einfach und schnell auf ein ROWonAIR® Board/Boot oder Dein eigenes Stand Up Paddle Board, Kanu, Kajak, Kanadier und verwandle es in ein leistungsfähiges Ruderboot mit Rollsitze. Alle Teile des Rudersystems sind so konzipiert und durchdacht, dass Sie für den Auf- und Abbau keinerlei Werkzeug benötigen.

Optional: Teilbare RowMotion® Skulls

Die leichten teilbaren RowMotion® Skulls aus Carbon ergänzen den platzsparenden Transport Ihres ROWonAIR® Ruderbootes. Mit einer Länge von 1,75 m im geteilten Zustand passen die Skulls in die Tasche des RowMotion® Rowing Skids. Die Riemen werden durch einen stabile Druckknopf-Fixierung miteinander verbunden.



3.1 Einzelteile des RowMotion® Rudersystems



- RowMotion® Flach- oder Jochausleger aus Carbon (1)
- Rollschiene aus Aluminium mit Befestigungshaken (2)
- Hintere Standfüße (3)
- Rollstuhl mit sechs Kugellager (4)
- Stemmbrett inkl. vordere Standfüße (5)



Aufgebautes RowMotion® Rowing Skid mit Flachausleger



Aufgebautes RowMotion® Rowing Skid mit Jochausleger

3.2 Aufbau des RowMotion® Rowing Skids

- 1) Den roten Klemmhebel des Stemmbretts öffnen und das Stemmbrett auf die Rollschiene schieben.



Hinweis: Beide Klemmzapfen des Stemmbretts müssen beidseitig in den seitlichen Bohrungen der Rollschiene liegen, bevor der Klemmhebel umgelegt werden kann.

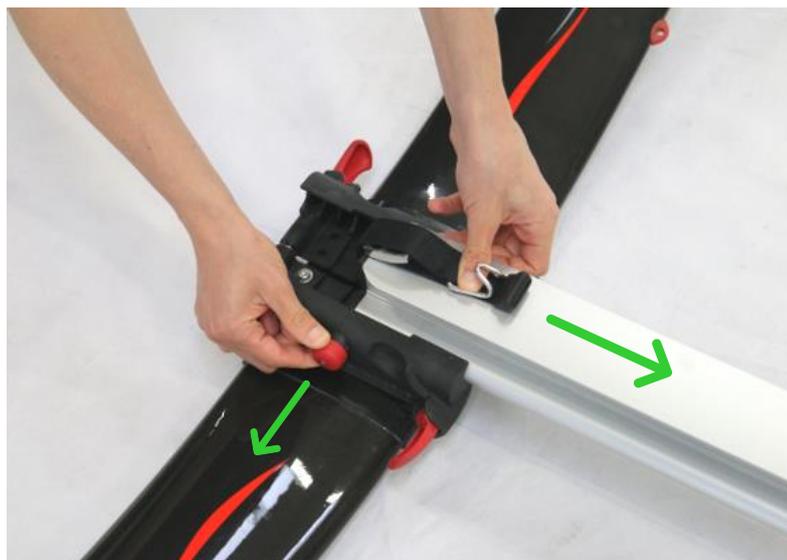


- 2) Den Klemmhebel des Stemmbretts umlegen, um das Stemmbrett zu fixieren.



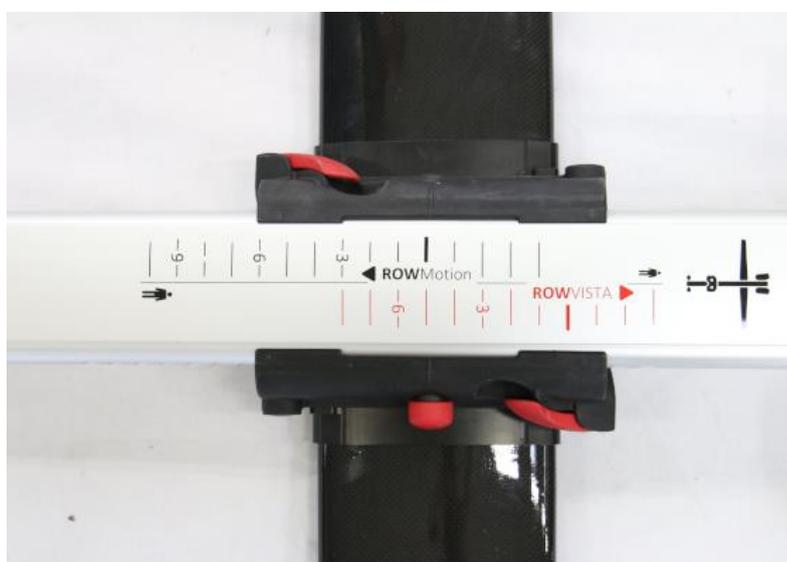
- 3) Beide Klemmhebel des Auslegers öffnen. Ausleger auf die Rollschiene schieben und den Einrastbolzen in herausgezogener Position halten.

Hinweis: Der Einrastbolzen muss sich auf der gleichen Seite wie die Lochleiste der Rollschiene befinden.



- 4) Den Ausleger bis zur gewünschten Position schieben und kontrollieren ob der Bolzen korrekt eingerastet ist. Beide Klemmhebel schließen.

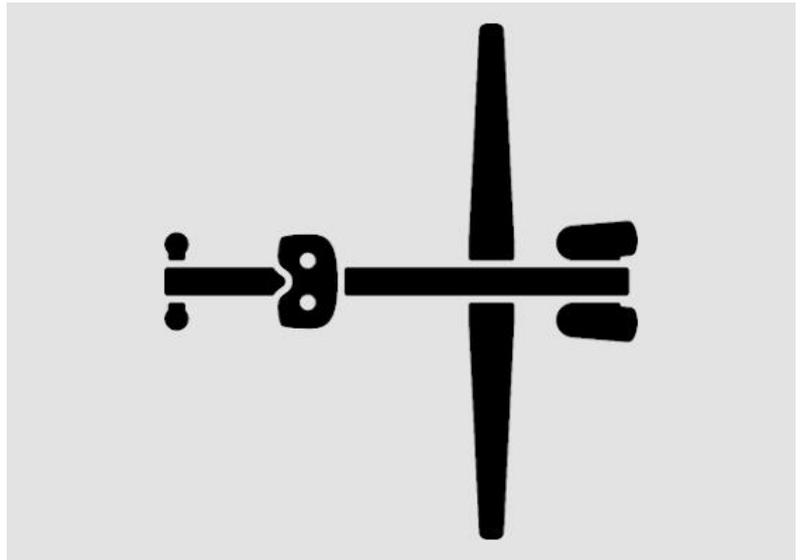
Info: Für genauere Informationen zur korrekten Positionierung des Auslegers → Seite 38.



- 5) Den Rollstuhl auf die Rollschiene schieben.



Hinweis: Die Kerbe des
Rollsitzes soll, wie auf der
Rollschiene dargestellt,
nach hinten gerichtet sein.



- 6) Den Klemmhebel der hinteren Standfüße öffnen, die Füße auf die Rollschiene schieben und am Ende der Rollschiene positionieren.



- 7) Den Klemmhebel umlegen, um die hinteren Standfüße zu fixieren.



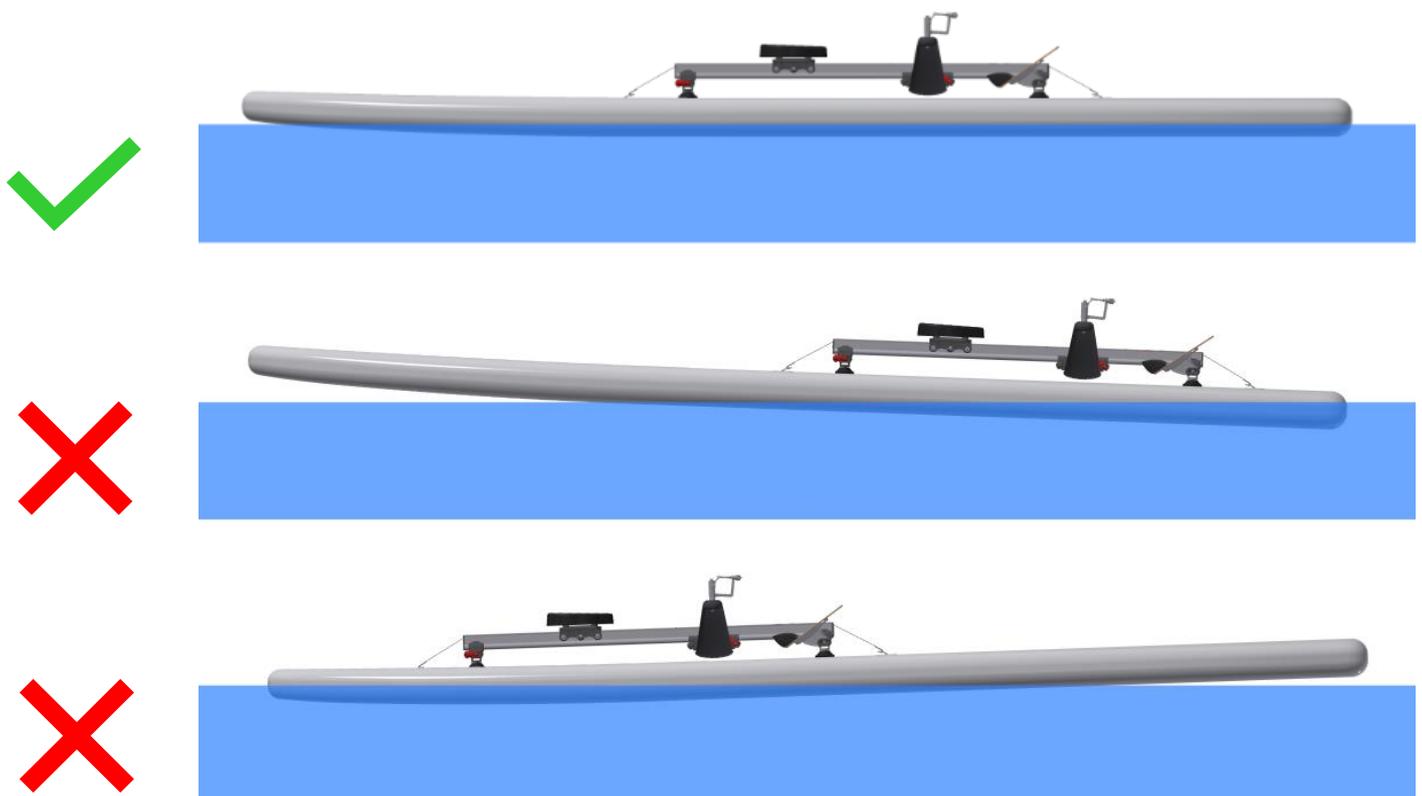
3.3 Befestigung des RowMotion® Rowing Skids am Board/Boot

Info: Individuelle Befestigungslösungen für Kajaks, Kanus, Kanadier oder andere Boote auf Anfrage unter office@rowandsail.com.

Positionierung des RowMotion® Rowing Skids am Boot

Hinweis: Achten Sie auf die korrekte Positionierung Ihres RowVista® Rowing Skids auf dem Boot bzw. Board. Die Beladung muss stets sorgfältig erfolgen, wobei die Lasten angemessen verteilt werden müssen, um den Entwurfstrimm zu erhalten.

← Fahrtrichtung



Befestigung auf ROWonAIR® Booten/Boards

- 1) Das aufgebaute RowMotion® Rowing Skid auf dem Ruderboard oder Boot positionieren.



- 2) Die Befestigungshaken vorne und hinten in die vormontierten D-Ringe einhängen und die Riemen festziehen.



Befestigung auf anderen SUP-Boards (nicht ROWonAIR®)

- 1) Das aufgebaute RowMotion® Rowing Skid auf dem SUP-Board positionieren.



- 2) Befestigungsgurte (nicht im Basis-Set inkludiert) jeweils durch die Öffnungen oberhalb der vorderen und hinteren Fußauflagen fädeln.



- 3) Die Gurte einmal um das Board herumlegen und Gurte festziehen.

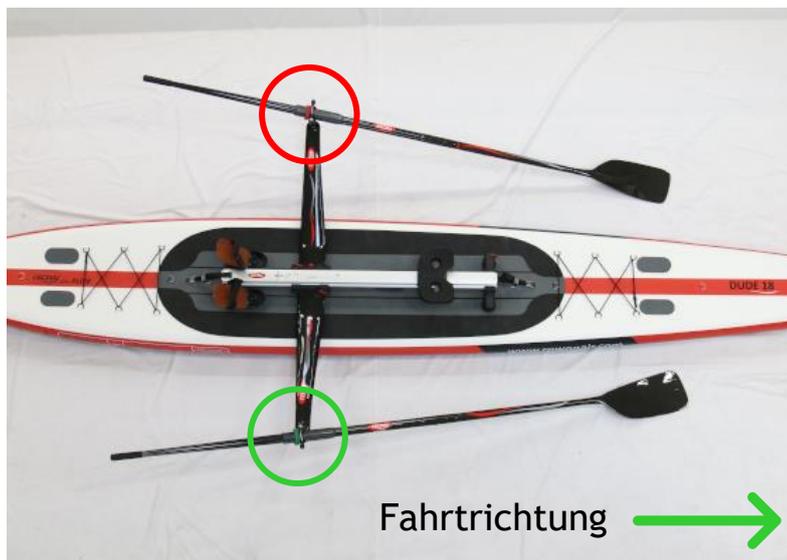


3.4 Einlegen der Skulls

- 1) Die Sicherheitsdolle öffnen und die Skulls in die Dolle einlegen.

Hinweis: Die Dollen sollen beim Einlegen nach außen gedreht sein und die Ruderblätter in Fahrtrichtung zeigen. So können die beim Rudern entstehenden Kräfte über den Bolzen der Dolle aufgenommen werden.

Info: RowMotion® Skulls sind farblich gekennzeichnet. Der Skull mit dem grünen Klemmring muss sich auf Steuerbord und der Skull mit dem roten Klemmring auf Backbord befinden.



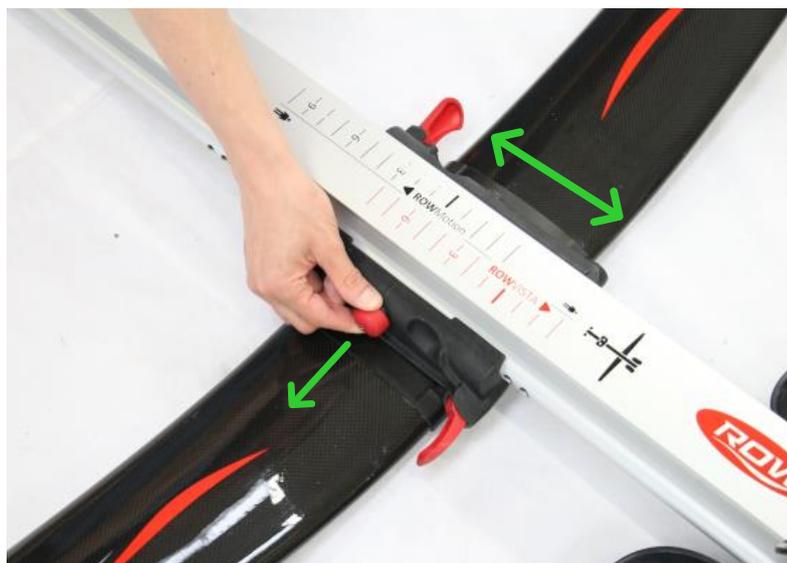
- 2) Die Sicherheitsdolle wieder schließen und zuschrauben.



3.5 Positionierung des RowMotion® Auslegers

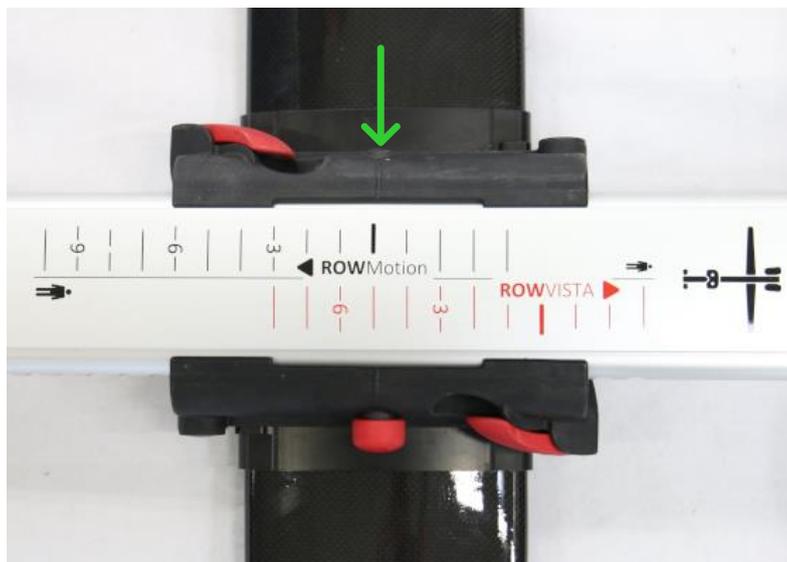
- 1) Die Klemmhebel am Ausleger öffnen und am Einrastbolzen ziehen um den Ausleger entlang der Rollschiene zu verschieben.

Info: Die Einstellungsskala markiert die möglichen Einstellungsstufen.



- 2) Eine Position wählen, den Bolzen einrasten und die Klemmhebel schließen.

Info: Zur richtigen Positionierung des Auslegers orientieren Sie sich an der Auslage- bzw. Endzugposition.



Auslage- und Endzugposition mit dem RowMotion® Rudersystem

Bei korrekter Einstellung soll in der Auslageposition ein Winkel von ca. 30° zwischen Skulls und Boot erreicht werden. In dieser Position wird der Oberkörper mit geradem Rücken leicht nach vorne geneigt, aber nicht auf die Oberschenkel gelegt. Der Blick ist waagrecht und die Unterschenkel stehen senkrecht zum Boot.



In der Endzugposition sind die Beine durchgestreckt und der Blick ist waagrecht. Bei korrekter Einstellung berühren die Rudergriffe die Rippen gerade nicht, wenn der Oberkörper senkrecht ist. Der Rücken muss dabei möglichst gerade gehalten werden.



4 Zubehör

Upgrade: RowVista® Fold	1P teilbare RowVista® Vorwärts-Ruderriemen aus Carbon mit Umlenksystem und integriertem Blattdrehungsmechanismus. Länge im geteilten Zustand: 1,13 m.
Teilbare RowMotion® Skulls	1P teilbare, leichte Carbon-Ruderriemen mit einer Länge von 1,75 m im geteilten Zustand.
Upgrade: Rollstuhl	Erhältlich in Carbon oder Holz.
Ruder-Sitzkissen	Druckentlastendes Gel-Pad, passend für standardmäßige Carbon- und Holzrudersitze.
Distanzen-Kit für RowMotion®	Dollen-Erhöhung um 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 mm
Fußerhöhung (4 Stück)	Zur Erhöhung der Auflagefüße um je 15 mm.
Gurt schwarz 25 mm x 2 m	Gurt mit Klemmschnalle aus rostfreiem Stahl zum Befestigen des Rowing Skids auf anderen Boards.
Transport-Gurt schwarz	Erhältlich in 25 mm x 2,9 m oder 18 mm x 1,25 m.
Carbon SUP Paddel	Verstellbares Paddel (120 bis 220 cm) mit Carbon-Schaft zum Stehpaddeln.
Doppelpaddel	Verstellbares Paddel (230 bis 250 cm), teilbar in zwei Teile, 360° einstellbarer Blattwinkel.
HIKO Dry Bag 20L	Wasserdichte Tasche für die Befestigung auf Ruder- oder SUP-Boards. Mit zusätzlichen Schultergurten zur Verwendung als Rucksack.
Kajaksitz - extra Paddelsitz für das AIRKAYAK 16'	Komfortabler, verstellbarer 4-Punkt-Sitz mit hoher Lehne (ohne zusätzliches Sitzkissen).
Doppelwirkende hocheffiziente Handpumpe mit Absaugfunktion	Mit bis zu 26 Psi (1,8 Bar).
3-Wege hocheffiziente Handpumpe	Mit bis zu 26 Psi (1,8 Bar).
Elektrische Pumpe für aufblasbare Boards/Boote	Druck bis 1,4 bar (20 PSI); automatische Umschaltung zwischen Volumen- und Druckmodus; Aufpump- und Absaugfunktion; mit Stecker für Zigarettenanzünder und Adapter mit Krokodilklemmen für Autobatterien.
Akku mit Ladegerät	12V/10Ah Bleibatterie mit Zigarettenanzünder-Buchse inkl. 230V Ladegerät.
Schwimmweste	In den Größen S, M oder L

Weitere Informationen zu Zubehör finden Sie im Internet unter: www.rowonair.com.

4.1 Füßerhöhung anbringen

- 1) Die vier Füßerhöhungen jeweils auf die Auflagefüße des Rowing Skids drücken ...



- 2) ... um das Rudersystem um 15 mm zu erhöhen.



4.2 Aufbau von RowVista® Fold/teilbare RowMotion® Skulls

- 1) Die zwei Teile der Riemen zusammenschieben ...



- 2) ... und den Druckknopf eindrücken und das Rohr darüber schieben.



- 3) Die Rohre so ineinander schieben, dass der Druckknopf vollständig einrasten kann.

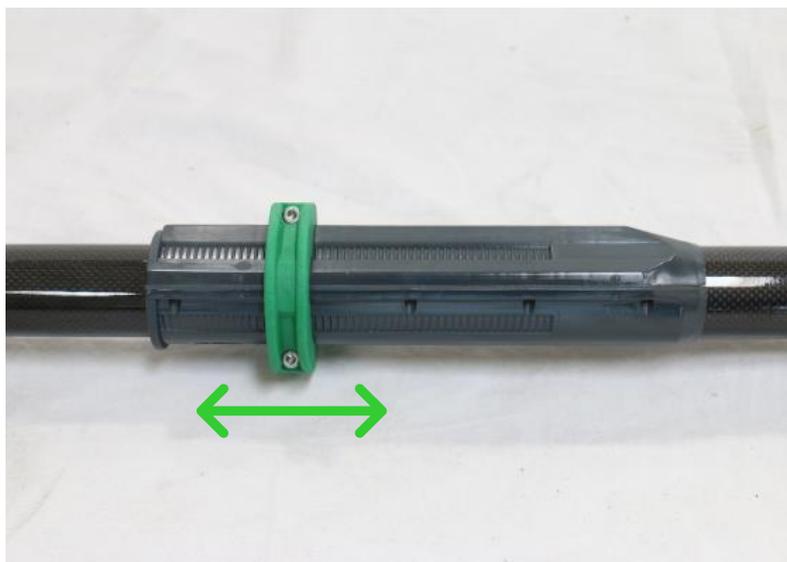


4.3 Verstellung des Klemmrings der RowMotion® Skulls

- 1) Beide Schrauben mit einem 4 mm Inbusschlüssel lösen ...



- 2) ... und den Klemmring an die gewünschte Position schieben und die Schrauben wieder festziehen.



4.4 RowMotion® Distanzen-Kit montieren

- 1) Die Sicherheitsdolle mit einem 6 mm Inbus-schlüssel und einem 13 mm Sechskantschlüssel aufschrauben.



- 2) Distanz (5, 10, 15, 20, 25 oder 30 mm) wählen und mit passender Schraube wieder zusammenbauen.



- 3) Die Sicherheitsdolle mit einem 6 mm Inbus-schlüssel und einem 13 mm Sechskantschlüssel wieder fest-schrauben.



4.5 Fußgurte mit Leine öffnen

- 1) Um das schnelle Öffnen der Fußriemen zu erleichtern ...



- 2) ... kann eine Leine durch die Laschen der Riemenschnalle gefädelt und befestigt werden.



5 Transport, Lagerung und Wartung

Hinweis: Transportieren, Lagern und warten Sie Ihr ROWonAIR® Ruderboot stets ordnungsgemäß und berücksichtigen Sie den Verschleiß, der mit der Zeit durch häufige Nutzung oder unsachgemäßen Gebrauch auftritt. Jedes Wasserfahrzeug, unabhängig davon, wie stark es gebaut ist, kann durch unsachgemäße Handhabung ernste Schäden davontragen.

5.1 Sachgerechter Transport, Lagerung und Pflege

Beachten Sie insbesondere auch das Kapitel „Wichtige Hinweise zu Transport und Lagerung“.

Transportieren Sie Ihr Rudersystem immer in den dafür vorgesehenen Taschen (im Lieferumfang mitinbegriffen). Nutzen Sie auch die Einzelteil-Taschen für die verschiedenen Bestandteile des Rudersystems um Schäden und Abnutzung beim Transport zu vermeiden.

Alle Einzelteile des Rudersystems passen in die ROWonAIR® Tasche. Das RowVista® Rudersystem passt **nur mit RowVista® Fold** in die ROWonAIR® Tasche. Die fixen RowVista® Vorwärts-Ruderriemen müssen in einer extra Tasche transportiert/gelagert werden.

ROWonAIR® Tasche für das gesamte RowVista® (nur mit RowVista® Fold) oder RowMotion® Rudersystem



Einzelteil-Taschen für das Rowing Skid



Tasche für teilbare
RowMotion® Skulls



Taschen für RowVista® Fold



Taschen für RowVista®
Vorwärts-Ruderriemen
(passt nicht in die
ROWonAIR® Tasche)



5.2 Blattwinkel (Pitch) der RowVista® Vorwärts-Ruderriemen

Ab Werk sind die Riemen korrekt eingestellt. Sollte jedoch beim Rudern der Effekt auftreten, dass die Riemen beim Hub anfangen auf und ab zu pendeln, ist es erforderlich diese nachzustellen.

Definition des richtigen Blattwinkels

- 1) Schwenken Sie den Riemen zur Bootsmitte (Griffrohr und Blattrohr sind parallel) und legen Sie das Blatt vorsichtig am Boden ab.



- 2) Das Ruderblatt bis zum

Anschlag drehen. Der Winkel zwischen Boden und Ruderblatt darf 90° keinesfalls überschreiten. Optimal ist eine leichte Neigung des Blattes wie im Bild.

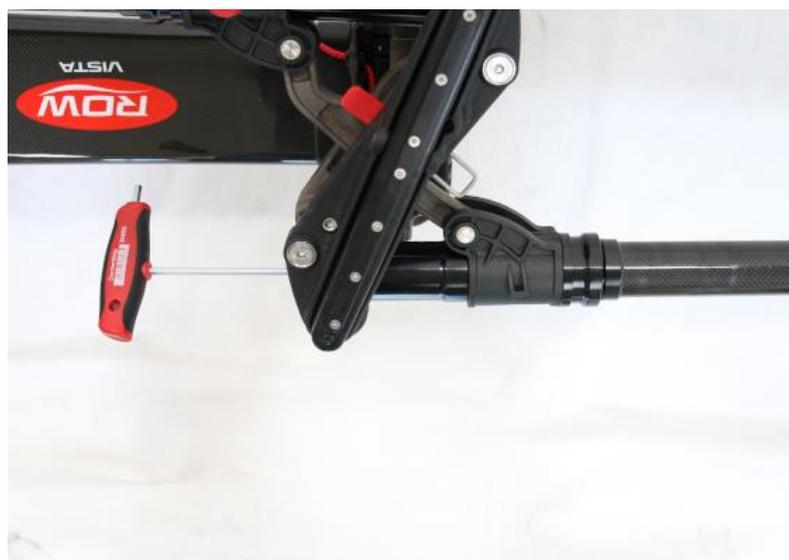


Hinweis: Die Position des Anschlags unbedingt vor dem Verstellen des Blattrohrs markieren wird.



Einstellen des Blattwinkels

- 1) Die Fixierungsschraube des Blattrohrs mit einem 5 mm Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nach ca. 3½ Umdrehungen spürt man einen leichten Widerstand. Dann weiter drehen bis sich die Kupplung löst und sich das Rohr drehen lässt.



- 2) Das Blatt in die gewünschte Position bringen und die Schraube wieder festziehen. Den Blattwinkel nach dem festziehen erneut überprüfen.

Info: Dieser Vorgang kann auch zum austauschen des Griff- bzw. Blattrohrs genutzt werden. Einfach so lange an der Schraube drehen bis das Rohr heraus-gezogen werden kann.



6 Technische Daten

6.1 Gewicht und Abmessungen

RowVista® Rowing Skid ohne Riemen:	Mit Flachausleger: 10,1 kg Mit Jochausleger: 10,3 kg Länge (Rollschiene): 1,45 m Breite (Ausleger): 1,67 m
RowVista® Vorwärts-Ruderriemen:	4,25 kg je Riemen Gesamtlänge: 2,90 m Gefaltete Länge: 2,06 m
RowVista® Fold:	4,5 kg je Riemen Gesamtlänge: 2,90 m Gefaltete Länge: 2,06 m Geteilte Länge: 1,13 m
RowMotion® Rowing Skid ohne Skulls:	Mit Flachausleger: 9,6 kg Mit Jochausleger: 9,8 kg Länge (Rollschiene): 1,45 m Breite (Ausleger): 1,68 m
Teilbare RowMotion® Skulls:	1,6 kg je Skull Gesamtlänge: 2,92 m Geteilte Länge: 1,75 m

6.2 Seriennummer des RowVista® Vorwärts-Rudersystems

Der Aufkleber mit der Seriennummer befindet sich jeweils auf beiden RowVista® Vorwärts-Ruderriemen.



(1)

(2)

Die Seriennummer setzt sich aus dem Herstellungsjahr (1) und einer fortlaufenden Nummer (2) zusammen.

ROW & SAIL



+43 7239 202 75
office@rowandsail.com

Row&Sail GmbH
Gewerbezeile 9 | 4040 Lichtenberg/Linz | Austria
www.rowandsail.com